

NIEDERSCHRIFT

Zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Gelnhausen-Mitte am **24.11.2008 um 18.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Gelnhausen.

Anwesende Personen:

Mitglieder des Ortsbeirates:

Prof. Dr. David Lupton	CDU
Werner Müller	SPD

Rosemarie Bartel	SPD
Bodo Delhey	BG
Gabriele Grauel	CDU
Jürgen Herms	FDP
Gerhard Naumann	CDU

Renate Schmidt (SPD) fehlt entschuldigt
Herbert Wirth (CDU) fehlt entschuldigt

Sonstige Anwesende

Herr Stolz (Bürgermeister)
Vertreter der Stadtverordnetenversammlung
Vertreter der Presse
Interessierte Bürger

Schriftführerin:

Helga Spahn

Beginn der Sitzung: **18.00 Uhr**

Ortsvorsteher Prof. Dr. Lupton begrüßt die anwesenden Personen; er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist, und die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates gegeben ist und Einsprüche zur Tagesordnung nicht vorliegen.

Er teilt mit, dass am 29. November 2008 eine Ortsbegehung der Fahrradwege, insbesondere die der Ortsdurchfahrt, stattfinden wird. Zunächst findet die Begehung nur für Mitglieder des Ortsbeirates Gelnhausen-Mitte statt.

Der Ortsvorsteher bedankt sich ausdrücklich bei den Kirchengemeinden St. Peter und Marienkirche, vor allem bei Msgr. Höfler und Pfr. Musall, für die würdige ökumenische Andacht zum 9. November vor der ehemaligen Synagoge.

Top 1: Bericht aus dem Magistrat

Bürgermeister Stolz berichtet und beschränkt sich auf die Punkte, die Gelnhausen Mitte betreffen.

Der Bau der Kreisverkehrsanlage an der Ostspange ist, soweit es die Witterungsbedingungen erlauben, in vollem Gange.

Der Abschluss der Arbeiten ist für Anfang April 2009 vorgesehen.

Der Anteil der Stadt Gelnhausen an der Baumaßnahme beträgt 160.000,00 Euro.

Um den Kreisel künstlerisch zu gestalten, wurde Kontakt mit einem einheimischen Künstler aufgenommen, der zunächst einen Kostenvoranschlag einreicht. Die Stadt wird sich in der Angelegenheit um Sponsoren bemühen.

Auf dem Gebäude des Gefahrenabwehrzentrums (Feuerwehr GN-Mitte) ist die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage geplant. Es gibt Überlegungen dahingehend, dass sich Gelnhäuser Bürger (spez. Bewohner der Altstadt) in das Projekt einkaufen können.

Friedhof Gelnhausen-Mitte:

- Die Wegearbeiten sind mittlerweile fast abgeschlossen (Kosten: 40.000,00 €).
- Auf dem anonymen Grabfeld wurde ein Denkmal errichtet.
- Das Umfeld am Friedhofswärterhaus wurde entrümpelt und macht nun einen wesentlich besseren Eindruck.
- Das Holzkreuz am Soldatenfriedhof wurde erneuert, die Ausbesserungsarbeiten an den Grabsteinen wurde abgeschlossen.
- Für das Jahr 2009 werden nochmals 40.000,00 Euro für den weiteren Wegebau bereitgestellt.

Der Ortsvorsteher bedankt sich beim Bürgermeister und Magistrat dafür, dass diese umfangreichen Arbeiten bereits durchgeführt wurden und weitere vorgesehen sind.

Top 2 Bahnhof Gelnhausen:

a.) Vorstellung der Ziele der Bahnhofsinitiative Gelnhausen mit Diskussion

Frau Lilienfeld-Toal und Frau Krebaum-Poppe von der Bahnhofsinitiative Gelnhausen berichten.

Für die Mitglieder der Initiative ist es besonders wichtig, dass jetzt gehandelt wird. Die Unterschriftenaktion läuft noch bis Mitte Dezember, zum jetzigen Zeitpunkt haben ca. 3.000 Menschen Ihre Unterschrift abgegeben.

Die Initiative möchte nun auch weitere Institutionen ansprechen z.B. Sekos, Fahrradclub, Behindertenwerk etc.

Die Missstände am Gelnhäuser Bahnhof gehen auch über die Grenzen Gelnhausens hinaus, Bahnfahrer aus Linsengericht und Büdingen haben sich auch schon bei der Initiative gemeldet.

Frau Lilienfeld-Toal und Frau Krebaum-Poppe möchten die für unsere Region zuständigen Landtags- und Bundestagsabgeordneten mit einbeziehen.

b.) Antrag von Herrn Herms (FDP) auf Erzielen des barrierefreien Zugangs zum mittleren Bahnsteig des Gelnhäuser Bahnhofs

Herr Herms stellt den Antrag vor. Zunächst sollte geprüft werden, ob die Bahn dazu verpflichtet ist, einen barrierefreien Zugang zu schaffen, d.h. gibt es eine gesetzliche Grundlage.

Bürgermeister Stolz sagt zu, dass die Verwaltung eine Anfrage beim Behindertenrat (Bund oder Land) tätigt, um sich Informationen über die Gesetzeslage zu verschaffen.

Sollte es eine gesetzliche Grundlage geben, möge sich der Magistrat mit allen, ggf. auch juristischen Mitteln dafür einsetzen, dass ein solcher Zugang geschaffen wird.

Wenn das nicht der Fall ist, möge der Magistrat die zuständigen Bundes- und Landtagsabgeordneten bitten, in diesem Sinne auf die Bundesbahn einzuwirken, so dass ein barrierefreier Zugang geschaffen wird.

Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

Top 3 Stellungnahme des Ortsbeirates zur Magistratsvorlage: Stadtbusverkehr-Verlegung der Bushaltestelle „Im Ziegelhaus“

Der Ortsbeirat Gelnhausen-Mitte ist der Meinung, die Bushaltestelle vorerst dort zu belassen wo sie momentan ist.

Top 4 Antrag von Frau Grauel (CDU) auf Prüfung, ob ein weiterer Durchgang für das Innere Holztor geschaffen werden kann

Frau Grauel berichtet und stellt den Antrag zur Diskussion.

Ein zusätzlicher Durchgang erscheint sehr schwierig, da die Stadtmauer von dieser Baumaßnahme betroffen wird.

Man einigt sich dahingehend, die Situation vor Ort zu begutachten und einen Ortstermin im Frühjahr 2009 zu vereinbaren.

Top 5 Mitteilungen und Anfragen

keine

Ende der Sitzung: **19.05 Uhr**

Gelnhausen, den 05.12.2008

Prof. Dr. David Lupton
(Ortsvorsteher GN-Mitte)

Helga Spahn
(Schriftführerin)